

EIVELKIRCHE

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

November 2013 - Januar 2014

Gemeindegesehen: Werner Thönnies S. 6

Friedenslicht in Bethlehem S. 12



Adventskaffee und -basare S. 13, 15-16

Gottesdienste für alle im Advent S. 21

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	2	Taizégebet Kall	17
Impressum	2	Jubiläumskonfirmation	17
Seite 3	3	Auszeit Advent	20
An(ge)dacht	4	Gottesdienste für alle	21
Nachrichten aus dem		Gemeindebücherei Hellenthal	22
Presbyterium	5	Gottesdienste	18-19
Gemeindegesichter	6	Evangelisch!	23
Werner Thönnies	6	Termine	23
Rückblick	7-12	Hätten Sie gewusst, dass ...?	23
Stolpersteine	7	Vermischtes	24-25
Reformationskonzert	8	Kaller Tafel	24
Seniorenfahrt	9	Netzwerk Urft und Olef	15
Ehrenamtler-Wochenende	10	Kinder und Jugendliche	26
Vater-und-Sohn-Wochenende	11	Gruppen und Kreise	27-32
Ausblick	11-17/20-22	Amtshandlungen	33
Diakonie-Wintersammlung	11	Presbyterium	34
Friedenslicht	12	Anschriften und	
Adventskaffee	13	Telefonnummern	35
Trinitarien	14		
EiVelKIRCHE.ORG	14		
Adventsbasar Schleiden	15		
Adventsbasar Hellenthal	16		

Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:

20.12.2013

IMPRESSUM

Hrsg.	Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal
Redaktion	Oliver Joswig, Karin Bubelach Mail: post@eivelkirche.org
Lektorat	Ruth Harder, Christoph Ude
ViSdP.	Pfr. Joswig
Layout:	AIM Consulting® Karin Bubelach, Kall
Druck	Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen
Auflage	4000



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Wochen wurden wir fast täglich mit neuen Horrornachrichten von der italienischen Insel Lampedusa konfrontiert. Seit März 2012 beraten Männer und Frauen unter dem Dach der Euregio-Arbeit im Arbeitskreis „Euregionale Flüchtlingsplattform“ an der Fortschreibung der Resolution zur Lage der Flüchtlinge in der Euregio von 2004, die unter dem Titel „Flucht ist ein Menschenrecht!“ der Kreissynode im November zur Verabschiedung vorgelegt wird.

Mit der biblischen Überschrift: *„Wenn bei Dir ein Fremder in eurem Land wohnt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten, und du sollst ihn lieben wie dich selbst.; denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen. Ich bin der Herr, euer Gott.“* (3. Buch Mose 19,33-34)

heißt die zentrale Forderung:

**Flucht ist kein Verbrechen –
Flucht ist ein Menschenrecht!**

Das heißt im Klartext u.a.:

- den sofortigen Stopp der Verfolgung und Ermordung von Flüchtlingen in den Anrainerstaaten der EU (z.B. in Marokko) und die Beendigung der Unterstützung dieser Jagd auf Menschen durch die EU, insbesondere durch den Einsatz



© Jan Wattjes

der FRONTEX

- die Verbesserung der Seenotrettung an den Außengrenzen der EU
- die solidarische und gerechte Verteilung der Flüchtlinge unter den Ländern der EU
- die freie Wahl ihres Fluchtziels für alle Flüchtlinge (Änderung der Dublin-Vereinbarung)
- besondere Schutzmaßnahmen für unbegleitete Kinder und jugendliche Flüchtlinge
- das Recht auf Arbeit und Ausbildung und Beschulung während des Asylverfahrens/der Duldung.

Dem ist nichts mehr hinzuzufügen. Wer sich für den ausführlichen Resolutionstext interessiert, kann sich gerne an Pfr. Schumacher (Kontakt-daten s.S. 35) wenden.

Handwritten signature: Peter Jung

Die unheilige Familie – eine etwas andere Weihnachtsgeschichte, nicht nur zu Weihnachten

Weihnachten als Fest der Familie, am besten der heilen Familie, das macht Druck.

Druck für die Familien, die nach außen und vielleicht sogar nach innen wirklich heil sind, aber deren Konflikte oft genug auch an diesen Tagen an die Oberfläche kommen.

Druck aber v.a. für die Familien, die schon nach außen hin eben nicht (mehr) heil sind. Und es ist schade, dass so ein Fest oft genug mit Erwartungen und unerfüllbaren Sehnsüchten überfrachtet wird. Manchmal hilft da ein wenig Nüchternheit. Ich möchte ihnen daher eine kleine Geschichte erzählen von einer auf den ersten Blick stinknormalen Familie.

Vater, Mutter und ein heranwachsender Sohn. Die Themen, die in dieser Familie an der Tagesordnung sind, die kennen wir zu genüge: die Eltern sind überarbeitet, der Sohn ist nicht Fisch und nicht Fleisch, ist aber gerade in der Phase, wo er alles kann und alles besser weiß. Alle „pubertierenden Eltern“ wissen, wovon ich rede. Und dann kommt das Fest. Erst hat der Junge gar keine Lust mitzukommen, und die Antwort, die er auf sein Murren bekommt, ist uns sehr vertraut: das haben wir schon immer so gemacht, die anderen kommen schließlich auch, du kannst doch nicht als Einziger zu Hause bleiben,

wie stehen wir denn da...?

Als schließlich alle da sind, ist der Junge auf einmal wie vom Erdboden verschluckt. Die Eltern sind beinahe schon auf dem Heimweg, als sie es merken. Nach langem Suchen findet er sich schließlich ein. Festgequatscht hatte er sich und dabei völlig die Zeit vergessen. Da war die ganze Festtagsstimmung dahin. Vorwürfe auf der einen Seite: wir haben dich gesucht, haben uns doch Sorgen um dich gemacht, und patzige Antworten auf der anderen Seite: ich weiß doch, was ich tue, ich brauche euch eigentlich nicht mehr.

Solche und ähnliche Geschichten kennen wir, und die Familie, von der ich erzähle, hat noch einiges mitgemacht mit dem Jungen. Die Ausbildung hat er noch gemacht, aber dann wurde es immer schwieriger mit ihm. Rumgetrieben hat er sich und auf anderer Leute Kosten gelebt. Und dann kam er in Konflikt mit dem Gesetz... keiner weiß so genau, was da wirklich passiert ist. Jedenfalls hat es kein gutes Ende genommen.

Warum ich diese Geschichte erzähle? Weil sie von dem erzählt, dessen Geburt wir jedes Jahr feiern, und von seiner heiligen-unheiligen Familie.

Ihre
Heike Hirt

Nachrichten aus dem Presbyterium

Historische Friedhöfe

Die Arbeiten am historischen Friedhof in Gemünd stehen vor dem Abschluss. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, sich bei einem Spaziergang über den Friedhof einen Eindruck von der gelungenen Gestaltung zu machen!

Als nächstes ist nun der Friedhof in Kall an der Reihe, der von Wildwuchs befreit und behutsam neu gestaltet werden muss. Die Arbeiten beginnen noch vor dem Winter.

E. Schumacher

Presbyter oder Presbyterin für Heimbach gesucht

Der ehemalige Presbyter Walter Nehlich wird die Gemeinde weiterhin als einer der Abgeordneten auf der Kreissynode vertreten. Eine Nachfolgerin/ein Nachfolger als Presbyter(in) für den Gemeindebereich Heimbach ist noch nicht gefunden; Interessierte können sich gerne beim Vorsitzenden oder einem der Pfarrer nach Art und Umfang dieses Amtes erkundigen.

E. Schumacher



Mache dich
auf, werde licht;
denn dein Licht
kommt, und die
Herrlichkeit des
HERRN geht auf
über dir!

JESAJA 60,1

Werner Thönnies - Küster im Hellenthaler Glockenturm

Er erwartet mich schon vor der Tür, damit ich das Haus nicht verfehle. Zusammen mit Frau Thönnies sitzen wir am Esstisch im Wohnzimmer und geraten schnell in ein Gespräch über die allgemeine Obst- und Gemüselage in diesem Jahr.

Werner Thönnies erzählt über sich: er ist ein Hellenthaler Urgestein. Hier geboren und aufgewachsen, 48 Jahre angestellt bei Schoeller, 8 Jahre war er Presbyter und von klein auf vertraut mit dem Glockenturm. Schon seine Tante war hier Küsterin, von Kind an hat er ihr geholfen. Er ist hier einer der ältesten Mitarbeiter der Kirche, „wenigstens seit 1958“. Nach wie vor singt er im Männergesangsverein und im Gospelchor. „Musik macht Freude.“

Wie sieht Ihre Arbeit aus?

Es gehört alles dazu: nicht nur das Läuten. Die ganze Pflege drumherum, Rasen mähen, Unkraut jäten, ist drinnen alles sauber, funktioniert alles. Anfangs hat er alles alleine gemacht, aber „als dann die 2. Glocke dazu kam, hat meine Frau mir geholfen. Beide gleichzeitig zu läuten, ist schon was.“ Inzwischen hat der Fortschritt auch hier Einzug gehalten. Das Läuten geht per Fernbedienung von zu Hause aus. „Das ist schon sehr angenehm.“

Was ist Gemeinde für Sie?

Das ist so etwas wie Familie. Immer da.

Gab es für Sie schon einmal schwierige Situationen?

Nein.



Was ist evangelisch für Sie?

Ich kann mir gar nichts anderes vorstellen. *Lacht.* Als Kinder waren wir stolz, weil wir Evangelischen nicht in die Kirche MUSSTEN. Aber es war damals ein Fehler, die katholisch-evangelische Schule aufzugeben. Das hat wirklich getrennt.

Was möchten Sie auf jeden Fall noch tun?

O je, nichts. Ich bin zufrieden, wie es ist. Ich bin verheiratet, habe ein Kind und drei Enkel. Wir haben jetzt Goldhochzeit gefeiert. Vielleicht noch einmal eine Reise nach Skandinavien.

Karin Bubelach

Stolpersteine

Die Nachkommen von Julius Rothschild zu sehen (v.l. n.r.): Carmen (mit grünem Handy), Irma und Julio Rothschild. Im Hintergrund Michael Heinen [mit Schal] als Übersetzer).



Es ist geschafft... Die ersten vier Stolpersteine konnten tatsächlich durch den Künstler Gunter Demnig in Hellenthal verlegt werden. Sie erinnern an die Familie Löwenstein.



de Gespräche und nachdenkliche Momente.

Der Arbeitskreis JudiT.H will im kommenden Jahr die nächsten Stolpersteine im Hellenthaler Gemeindegebiet verlegen. Zusammen mit Schülerinnen und Schülern des SGS geht es auf Spurensuche. Wer die Arbeit von JudiT.H finanziell unterstützen möchte, kann auf eines unserer Gemeindespendenkonten überweisen. Das Geld wird dann 1:1 weitergeleitet.

Oliver Joswig

Die sechs Steine für die Familie Rothschild aus dem Kirschseiffen haben dagegen bis auf weiteres „Kirchenasyl“ in der Hellenthaler Kirche gefunden.

An dem Wochenende Mitte Oktober waren die drei – noch lebenden – Kinder von Julius Rothschild persönlich aus den USA und Mexiko (wohin der Vater 1938 fliehen konnte) gekommen. Das waren beeindruckenden



Abendmusik zum Reformationsfest am 01.11.2013 in Gemünd

Jesu, meine Freude - unter dieses Motto hatte Werner Harzheim in diesem Jahr die Abendmusik zum Reformationsfest gestellt. Mit einem Projektchor der Ev. Trinitatiskirchengemeinde Schleidener Tal, dem Posaunenchor des Schleidener Tals unter der Leitung von Dorothea Riedel und den Solisten Heike Schumacher und Heinz Ströder sowie Peter Mellentin an der Orgel wurde eine gute Stunde lang Musik von Joh. Seb. Bach bis zur Gegenwart geboten. Trotz des schlechten Wetters und der Großbaustelle in Gemünd war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt.

An der Orgel in der Ev. Kirche in Gemünd eröffnete Peter Mellentin mit Toccata, Adagio und Fuge in C-Dur, BWV 564 von Joh. Seb. Bach den Abend. Stimmig registriert leuchtete der Klang der Orgel auf und füllte den Raum.

Eingerahmt von dem intonationssicheren und schön phrasierenden Projektchor (harmonisch die Soprane!) sang Heike Schumacher (Sopran) mit leichtem Sopran und viel Freude zwei der drei Soloverse. Die Bassarie übernahm Heinz Ströder mit schönem Legato in der dem Konzert den Namen gebenden Kantate von D. Buxtehude. Werner Harzheim, der auch die Gesamtleitung des Abends hatte, dirigierte behutsam.

Der Posaunenchor des Schleidener Tals unter Dorothea Riedel startete mit dem bekannten „Trumpet Voluntary“ von John Stanley. Für den Posaunisten eine schon beachtliche Anforderung, die trotz anfänglicher Nervosität gut erfüllt wurde. Die weiteren Stücke von J. Rieger, P. Janka und J. Hahn machten gute Laune. Die Bläser waren auf den Raum eingestimmt und spielten bis auf einige verzeihliche Ausrutscher auch sauber und - nicht zu laut.

Mit einer „Sicilienne“ aus der Suite Op.5 von Maurice Duruflé ging es mit der Orgel ins 20. Jahrhundert. Der Kontrast zum barocken Beginn war deutlich, brachte aber Spannung ins Geschehen.

Die Akustik in dieser kleinen Kirche ist erstaunlich gut und läßt es fast bedauern, dass nicht mehr Menschen zum Zuhören hier hineinpassen.

Zum Abschluß des gelungenen Abends gab es noch Chorauszüge aus D. Buxtehudes Kantate „Alles, was ihr tut“. Entspannt sang der Chor und entließ die Zuhörer mit der Lust auf mehr.

Viel Applaus gab es am Schluß für Chor, Solisten, Organisten und Dirigenten.

Man darf gespannt sein auf das Thema des nächsten Konzerts in 2014.

kmb

Seniorenfahrt in die Tuchfabrik Müller in Kuchenheim

Am 1. Oktober stand der diesjährige Seniorenausflug unserer Gemeinde auf dem Programm. Nachdem Pfarrer Schumacher den Reise-segen gesprochen hatte, machten sich 44 Gemeindeglieder auf den Weg zum rheinischen Industriemuseum „Tuchfabrik Müller“ nach Euskirchen-Kuchenheim.

Es war faszinierend, die Fabrik aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts in Betrieb zu sehen und



Foto: Erik Schumacher

hautnah zu erleben, wie aus Rohwolle zunächst Flies, dann Garn und schließlich gewebtes Tuch wurde.



Foto: Erik Schumacher

Alle Arbeitsschritte wurden direkt neben den laufenden Maschinen äußerst lebendig erklärt.

Danach blieb noch Zeit, bei strahlendem Wetter bis zum Café an der Steinbachtalsperre zu spazieren. Bei Kaffee und reichlich Kuchen konnten die Erlebnisse ausgetauscht und die Erwerbungen aus dem Museumshop begutachtet werden.

Mit Einbruch der Dunkelheit ging es dann wieder auf den nicht allzu langen Heimweg.

Ein großer Dank an Presbyterin Doris Kupp, die mit der Unterstützung von Charlotte Roux-Bücker einen wundervollen Tag organisiert hat!

Erik Schumacher

Brot für die Welt
Spendenkonto 500 500 500
BLZ 1006 1006
Bank f. Kirche und Diakonie



Wochenende mit Ehrenamtlern vom 11. - 13.10.2013

Nachdem in den beiden letzten Jahren das traditionelle Wochenende für die Mitarbeitenden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Gründen nur wenig besucht war, war in diesem Jahr „die Hütte voll“. 25 Jugendliche und Erwachsene bevölkerten das Jugendhaus des Kirchenkreises. Am Freitag haben wir uns ein köstliches Mahl bereitet. Die Tische waren festlich gedeckt. Jede und jeder brachte etwas mit und so hatten wir ein sehr leckeres Buffet. Anschließend wurde gespielt und es gab viel Zeit zum Erzählen. Nach einer kurzen Andacht am Samstag war dann „arbeiten“ angesagt. Wir haben Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr gehalten und einen Ausblick in das Jahr 2014 ge-

wagt. Die Kalender wurden gewälzt und Ideen für neue Angebote und Projekte entwickelt. Anschließend war das kommende Jahr wieder gut mit Terminen gefüllt.

Am Nachmittag dann hatten wir „frei“. Das Wetter war schön, die Sonne schien und viele von uns nutzten die Zeit zu einem Bummel in Monschau. Viel Kultur gab es zu

erleben unter anderem die „Trash-people“ von H.A. Schult. Inzwischen sind die Figuren schon weitergereist nach Tel Aviv und Lhasa/Tibet. Nach einer weiteren Andacht fuhren wir am Sonntag zufrieden und voll mit Eindrücken und Ideen wieder nach Hause.

Jan Wattjes

Foto: Wattjes



Grafik: Mester

Vater-und-Sohn-Wochenende 2013

Kurz nach den Sommerferien haben wir zum inzwischen 7. Mal Urbach und die Umgebung unsicher gemacht. Fußballturnier am Samstagvormittag und die ausführliche Erkundung eines spannenden Naturerlebnispfades am Nachmittag ganz in der Nähe. Am Sonntag besuchten wir erstmals den Gottesdienst in Urbach. Sofort wurden Vergleiche zwischen zu Hause und dort aufgestellt. Gut, dass auch der mitgereiste Konfi erkannte, wo ihm Gottesdienste mehr Spaß machen...

Die Schlussbesprechung ließ wieder nur einen Schluss zu: Urbach 2014? Wir kommen wieder!

Der Termin: 24.-26. Oktober 2014.
Pfr. Oliver Joswig



Foto: Joswig

Diakoniewintersammlung

Auch in dieser Dezember-Januar Ausgabe des Gemeindebriefes ist wieder ein Überweisungsträger für die Diakonie-Wintersammlung beigefügt.

Wie üblich kommt ein Anteil von 35 % Ihrer Spende unserer Gemeinde-diakonie zu Gute. Die restlichen 65 % führen wir ans Diakonische Werk unserer Landeskirche für die wich-

tigen Aufgaben in unserer Welt ab. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Spende!



Friedenslicht aus Bethlehem

Im inzwischen 10. Jahr brennt in unserer Hellenthaler Kirche das Friedenslicht aus Betlehem. Am dritten Advent (15. Dezember) wird das Licht mit dem Zug in rund 30 Städte in ganz Deutschland gebracht. In zentralen Aussenungsfeiern wird es über die Pfadfinder weiterge-
reicht an Gruppen und Gemeinden. An Weihnachten wird das Licht in vielen Häusern und Kirchen brennen.

Ab 3. Advent in Hellenthal

Vom Abend des 3. Advents bis zum Silvesterabend wird das Friedenslicht

in der Hellenthaler Kirche brennen. Nutzen Sie die Möglichkeit – vor und nach den Gottesdiensten – und nehmen Sie sich von der Flamme der Kerze „Ihr“ Friedenslicht mit. Dafür bringen Sie bitte eine geeignete Kerze mit, die dann auch den Weg nach Hause übersteht. Das



Licht dann noch an andere weiterzugeben, ist die besondere Aufgabe, die mit dem Friedenslicht verbunden sein sollte.

Pfarrer Oliver Joswig

Jubiläumskonzert der Zupfmusikfreunde Heimbach

An 20 Jahre Zupfmusikfreunde Heimbach will ein Jubiläumskonzert erinnern, das am Freitag, dem **29. November, 19 Uhr**, in der evangelischen Kirche Heimbach, Schönblick, stattfinden wird. Unter der Leitung des heutigen Dirigenten, Heinz Küppers, wollen die Hobby-Musiker mit stimmungsvollen Stücken wie „Air“ von Johann-Sebastian Bach,

„Peer Gynt“ von Edvard Grieg oder „Memory“ von Andrew Lloyd Webber ihr Publikum verzaubern und in einem Festakt an ihre 20-jährige Geschichte erinnern und die Gründungsmitglieder und Vorsitzenden ehren.

Gäste sind zum Konzert herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Ulrike Schwier-Höger

An alle Menschen ab 70**Anstelle einer persönlichen schriftlichen Einladung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie und Ihre(n) Partner(in) – im Namen der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal – ganz herzlich zu unserem diesjährigen Adventskaffee ein. In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen, Gesprächen und Geschichten, Liedern und Gebeten sowie dem ein oder anderen weiteren Programmpunkt, wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen. „Gott wird Mensch!“ ist die Weihnachtsbotschaft in Kurzform. Ganz unterschiedliche Empfindungen und Gedanken verbinden Menschen mit der Advents- und Weihnachtszeit.



Nix wie hin ...!

Sie haben wieder die freie Wahl zwischen unseren verschiedenen Veranstaltungsorten. Bitte melden Sie sich mit dem anhängenden Abschnitt bis spätestens **Freitag, den 29. November 2013** im Gemeindebüro

an.

Mittwoch, 04. Dezember	15 h Gemeindezentrum Kall
Samstag, 07. Dezember	15 h Gemeindehaus Schleiden
Mittwoch, 11. Dezember	15 h im Gemeindehaus Hellenthal
Donnerstag, 12. Dezember	15 h Gemeinderäume im „Haus am Wehr“ in Gemünd

Foto: epd bild

Hiermit melde ich mich / uns mit _____ Personen zum Adventskaffee in

_____ am _____ an:

NAME: _____

ADRESSE: _____

TELEFON: _____

☐ Ich möchte abgeholt und zurückgebracht werden(wenn zutreffend, bitte ankreuzen)

„Trinitarien“ im WorldWideWeb (kurz *www*)

INTERNET

Vieles, was nicht in diesen Gemeindebrief passt, hat in unserem Internet-Auftritt locker Platz. Zum Beispiel die Bildergalerien unserer Freizeiten. Auf www.ekir.de/schleidenertal gibt es viel zu entdecken. Neugierig geworden? Klicken Sie doch einfach mal rein!

- => Sie vermissen einen Namen oder eine Gruppe?
- => Ein Termin wurde vergessen?
- => Oder ist schon längst abgelaufen?
- => Und das wollten Sie sowieso schon mal loswerden?

Bitte melden bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337 oder noch einfacher per E-Mail: joswig@eivelkirche.de

EIVELKIRCHE.ORG - NEUE INTERNETADRESSE

Es ist vollbracht: Die EIVelKIRCHE hat ein neues Zuhause im Internet:

WWW.EIVELKIRCHE.ORG

Hier finden Sie unsere Homepage. An der hat sich nichts geändert. Die alte Internetadresse müssen Sie nicht wegwerfen, auch sie funktioniert nach wie vor.

Die neuen E-Mailadressen finden

Sie ganz hinten im Gemeindebrief unter „Presbyterium“ und „Telefonnummern und Anschriften“. Die Redaktion können Sie anschreiben unter:

post@eivelkirche.org

Wir freuen uns über Anregungen, Beiträge, Fotos und konstruktive Kritik!

Ihre Redaktion

*An dieser Stelle möchten wir Ihnen
eine gute Adventszeit,
ein friedvolles Weihnachtsfest und
einen gesunden Start ins Jahr 2014
wünschen!
Ihre Redaktion*

Einladung zum Adventsbasar Schleiden

Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Basar zum 1. Advent

am Sonntag, 01. Dezember 2013 ab 10.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Schleiden, Am Hähnchen 1



Für den Leib: Salate, Suppen, Würstchen

Kaffee & Kuchen, Waffeln & Apfelpunsch

Für die Seele: Gute Gespräche

***Für die Lieben: Neue Geschenkideen, Weihnachtsgestecke und
Adventskränze***

Für die Freude: Nikolaus- Überraschungssäckchen

Wer einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, setze sich bitte mit Lydia Pommer, Telefon: 02445 - 7076, in Verbindung.

Wegen der Straßensanierung am Hähnchen bitten wir Sie auf dem Schotterparkplatz im Garten des Gemeindehauses oder auf dem Parkplatz in der Poensgenstraße zu parken.

***Der Erlös ist für unsere Projekte und
Patenkinder der Kindernothilfe bestimmt!***



2. Advent

(8. Dezember 2013)

Evangelisches Gemeindehaus
& Kirche Hellenthal
Im Kirschseiffen

9.30 h Gottesdienst

(mit dem MGV Hellenthal!)

Suppe und Rjevekooche * Crêpes * Cafeteria * Marmeladen
Glühwein * Tschai * Filzsachen * kleine Geschenke
Plätzchen * Hand- und Holzarbeiten * Bastelarbeiten
Büchertisch * Kalender * Eine-Welt-Produkte

15.00 Uhr schaut der Nikolaus bei uns vorbei...

Wem das alles noch nicht reicht:
Vor Überraschungen ist man nie sicher!

Den ganzen Tag ist die Kirche geöffnet
16.30 Uhr „Extra“-Auszeit im Advent



Der Erlös ist bestimmt für den Förderverein Hellenthal.
Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal



Taizégebet in Kall

Seit Oktober gibt es wieder regelmäßige Taizégebete. Neben Liedern und Gebeten bilden das Nachdenken über einen biblischen Text, ein dazu passendes Bild die Mitte der etwa 30 minütigen Andachten. Der meditative Charakter wird durch Zeiten der Stille und des Schweigens unterstrichen.

Wichtige Änderung gegenüber den Taizégebeten des vergangenen Jah-

res ist Kall als neuer Ort. Außerdem soll diese Form der Andacht auf die „dunkle Jahreszeit“, sprich:

von Oktober bis Ostern beschränkt bleiben.

Die nächsten Termine sind:

Di., 03. Dezember 2013

Di., 14. Januar 2014

Beginn ist jeweils um 19.30 h, Ev. Kirche Kall, Aachener Str. 49

Pfr. Ude



Foto: Wodicka

Jubiläumskonfirmation 2014

Im Juni 2014 möchten wir alle Menschen einladen, die nächstes Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern können. Wenn Sie also 1989 (Silberne Konfirmation), 1964 (Goldene Konfirmation), 1954 (Diamantene Konfirmation), 1949 (Eiserne Konfirmation), 1944 (Gnadekonfirmation) oder 1939 (Kronjuwelen Konfirmation) konfirmiert wurden, fühlen Sie sich jetzt schon herzlich eingeladen.

Jede und jeder – egal, ob Sie im Schleidener Tal oder irgendwo anders konfirmiert wurden – kann an diesem Jubiläumstag teilnehmen. Es wäre schön, wenn wir mit vielen

Menschen diese Tage begehen könnten.

Der Jubiläums-Abendmahlsgottesdienst soll am 15. Juni 2014 um 10.00 h in Schleiden gefeiert werden. Zu einem Vortreffen wird noch gesondert eingeladen.

Frage:

Wer hat Adressen von „Jubelkonfirmanten“, die nicht mehr im Gebiet unserer Kirchengemeinde leben? Für Ihre Mithilfe danken wir schon heute!

Bitte melden Sie sich: im Gemeindebüro, Tel.: 02444 – 1400

Tag	Hellenthal So., 09.30 h	Kall So., 11.00 h	Heimbach Sa., 18.00 h	
Sa. 16. / So. 17. Nov. Vorl. So. d. Kirchenj.	Pfr. Joswig (E) 	Familiengottesdienst Pfr'in Hirt 	Lektorin Riedel	
Mi. 20. Nov. Buß- und Bettag				
Sa. 23. / So. 24. Nov. Ewigkeitssonntag	Pfr. Joswig (G)  	Pfr. Joswig (T)  	Pfr'in Hirt 	
Do. 28. Nov.	19.30 Auszeit im Advent			
Sa.30.11. / So.01.12. 1. Advent	10 Uhr GD für Kleine und Große Menschen 	Prädikant Nehlich	Prädikant Nehlich 	
Di. 3. Dez.		19.30 Taizé-Gebet		
Do. 5. Dez.	19.30 Auszeit im Advent			
Sa. 7. / So. 8. Dez. 2. Advent	Pfr'in Hirt (mit MGv Hellenthal)	Pfr'in Hirt 		
Do. 12. Dez.	19.30 Auszeit im Advent			
Sa. 14. / So. 15. Dez. 3. Advent	Pfr. Joswig (E)   17 Uhr Waldweihnacht	Pfr. Joswig  16 Uhr Minigottesdienst	Pfr. Schumacher	
Do. 19. Dez.	19.30 Auszeit im Advent			
Sa. 21. / So. 22. Dez. 4. Advent	Pfr. Ude 	Pfr. Ude 		
Di. 24. Dez. Heiligabend	15 Uhr Familien-GD 17 Uhr Christvesper 23 Uhr Christmette (mit Gospelchor) Pfr. Joswig	16 Uhr Familien-GD Pfr. Ude 18.30 Uhr Pfr'in Hirt	15.30 Uhr Pfr'in Hirt	
Mi. 25. Dez. 1. Weihnachtstag				
Do. 26. Dez. 2. Weihnachtstag	Prädik'in Leufgen (mit Gospelchor) (G) 	Prädik'in Leufgen 		
Sa. 28. / So. 29. Dez. 1. So. nach Weihnachten	Pfr. Ude 	Pfr. Ude 	Lektorin Hartmann- Rumsmüller	
Di. 31. Dez. Silvester	18 Uhr Pfr. Joswig (G) 	17 Uhr Pfr'in Hirt		
Sa. 4. / So. 5. Januar 2. So. nach Weihnachten	Lektorin Roux-Bücker	Lektorin Roux-Bücker	Prädikant Nehlich 	
Sa. 11. / So. 12. Jan. 1. So. nach Epiphantias	Pfr. Bruckhoff 	Pfr. Bruckhoff 		
Di. 14. Januar		19.30 Taizé-Gebet		
Sa. 18. / So. 19. Jan. 2. So. nach Epiphantias	Pfr'in Hirt (E) 	Pfr'in Hirt  	Pfr. Schumacher	

G=Gemeinschaftskelch

E= Einzelkelche

T=Traubensaft



Abendmahl

Schleiden So., 10.30 h	Gemünd So., 10.30 h	Harperscheid Sa., 18.30 h	Tag
Lektorin Riedel 			Sa. 16. / So. 17. Nov. Vorl. So. d. Kirchenj.
19 Uhr Pfr. Cuck & Pfr. Schumacher (G) 			Mi. 20. Nov. Buß- und Bettag
Pfr. Schumacher (G) 	Pfr'in Hirt  	Pfr. Schumacher 	Sa. 23. / So. 24. Nov. Ewigkeitssonntag
			Do. 28. Nov.
9.30 Uhr (G+T) Pfr. Schumacher 			Sa.30.11. / So.01.12. 1. Advent
			Di. 3. Dez.
			Do. 5. Dez.
	Pfr. Ude  	Pfr. Ude 	Sa. 7. / So. 8. Dez. 2. Advent
			Do. 12. Dez.
Pfr. Schumacher 			Sa. 14. / So. 15. Dez. 3. Advent
			Do. 19. Dez.
Familien-GD Pfr. Schumacher & Team	Pfr'in Hirt 	Pfr'in Hirt	Sa. 21. / So. 22. Dez. 4. Advent
17.30 Uhr Pfr. Schumacher (mit Posaunenchor)	17.00 Uhr Pfr'in Hirt	15.30 Uhr Pfr. Schumacher (mit MV Schöneiseffen)	Di. 24. Dez. Heiligabend
	Pfr. Schumacher  (mit bes. musik. Gestaltung)		Mi. 25. Dez. 1. Weihnachtstag
			Do. 26. Dez. 2. Weihnachtstag
Lektorin Hartmann- Rumsmüller			Sa. 28. / So. 29. Dez. 1. So. nach Weihnachten
	18.30 Uhr Pfr'in Hirt		Di. 31. Dez. Silvester
Prädikant Nehlich (E) 			Sa. 4. / So. 5. Januar 2. So. nach Weihnachten
	Pfr. Schumacher (T)  	Pfr. Schumacher 	Sa. 11. / So. 12. Jan. 1. So. nach Epiphania
			Di. 14. Januar
Pfr. Schumacher			Sa. 18. / So. 19. Jan. 2. So. nach Epiphania

Auszeit im Advent

Jeden Donnerstag im Advent
um 19.30 Uhr

(28.11. – 5.12. – 12.12. – 19.12.)

in der Evangelischen Kirche Hellenthal

Wir wollen eine halbe Stunde miteinander singen, beten,
schweigen und auf Gottes Wort hören.

Alle sind herzlich eingeladen!

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Gottesdienste für alle in der Adventszeit

Waldweihnacht der Pfadfinder am 3. Advent

Der Stamm Wilhelm Hermann lädt in diesem Jahr nicht nur seine Pfadis und Wölflinge und deren Eltern zur Waldweihnacht ein, sondern alle Menschen – Klein und Groß – unserer Gemeinde, die sich mit uns auf den Weg machen wollen:

Am 3. Advent (15. Dezember) treffen wir uns um 17 h an unserer Hellenthaler Kirche. Es folgt eine leichte Wanderung nach Blumenthal und wieder zurück. Unterwegs werden wir an mehreren Stationen „Begegnungen mit einem Engel“ haben. Am Ende gibt es dann noch einen heißen Tschai, der in der Zwischenzeit im Gemeindehaus gekocht wird.

Bereit für ein kleines Weihnachtsabenteuer...?

Krabbel- und Familiengottesdienste

Am 1. Advent (1. Dezember) um 10 h in Hellenthal (GD für Kleine und Große Menschen)

3. Advent (15. Dezember) um 16 h in Kall (MiniGottesdienst)

4. Advent (22. Dezember) um 10.30 h in Schleiden (Familiengottesdienst mit Krippenspiel)

Heiligabend

um 15 h in Hellenthal und um 16 h in Kall (Familiengottesdienste mit Krippenspiel).

Die übrigen Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstanzeiger (in der Mitte dieses Gemeindebriefes).



Foto: Joswig

Pfr. Oliver Joswig



Gemeindebücherei Hellenthal

im Alten Pfarrhaus Hellenthal, Im Kirschseiffen 27

Öffnungszeiten:

Dienstags 15.00 - 17.00 h und

sonntags nach dem Gottesdienst.

Außerdem gibt es im Gemeindesaal ein ständiges Bücherangebot, das jedem Besucher zur Verfügung steht.

Buchtipp



Ursula Krechel: Shanghai fern von wo

Am Ende waren es achtzehntausend Juden, die seit 1938 eines der letzten Schlupflöcher noch nutzen konnten und so im fernen fremden Shanghai überlebten. Sie kamen ohne Visum und Illusionen mit einem Koffer und zehn Reichsmark in der Tasche, Anwälte, Handwerker, Kunsthistoriker.

Atemberaubend vielstimmig und vielschichtig erzählt die Autorin von ihrem Überlebenskampf.

Dr. Doris Godehardt



November

12.11.

Water makes money/Gemünd, 19.00 h

29.11.2013

Jubiläumskonzert Zupfmusikfreunde

Ev. Kirche Heimbach, 19.00 h

21.-24.11.

Konfi-Fahrt in die JH Hellenthal (beide Gruppen)

DEZEMBER

01.12., 1. Advent

Basar in Schleiden

03.12.

Taizégebet / Kall, 19.30 h

04.12.

Adventskaffee, 15.00 h Gemeindezentrum Kall

07.12.

Adventskaffee, 15.00 h, Gemeindehaus Schleiden

08.12., 2. Advent

Basar in Hellenthal

11.12.

Adventskaffee, 15.00 h, Gemeindehaus Hellenthal

12.12.

Adventskaffee, 15.00 h, Gemeinderäume
Gemünd

15.12.

Waldweihnacht, 17.00 h, Treffpunkt Hellenthaler
Kirche

2014

14. Januar 2014

Taizégebet / Kall, 19.30 h

14.-16. März

Abschlussfreizeit der Konfis (beide Gruppen)

30. März

Vorstellungsgottesdienst und Anmeldung der
neuen Konfis

11. Mai

Konfirmation der Kaller Gruppe in Gemünd

18. Mai

Konfirmation der Hellenthaler Gruppe in
Hellenthal

13.-15. Juni

Eingangsfreizeit der Konfis

15. Juni

Jubiläumskonfirmation



Foto: epd

Wissenswertes über den Talar in der evangelischen Tradition in Deutschland

Hätten Sie gewusst, dass...

... der klassische schwarze Talar schon einmal ernsthaft in Gefahr war, in geheimer Mission abgeschafft zu werden! 1970 bekam der international bekannte Designer und Modeschöpfer Heinz Oestergaard über den Wirtschaftsverband evangelischer Geistlicher in Bayern einen verdeckten kirchlichen Auftrag zum Entwurf neuer bayerischer Talare. Vorangegangen waren unter anderem Proteste der Vikare in den Predigerseminaren Nürnberg und Bayreuth gegen den ‚Talarzwang‘. Oestergaard entwarf zu dieser Zeit auch mit großem Erfolg die neuen Berufsuniformen für die Angestellten von Polizei, Post und Lufthansa. Der Designer legte zuerst rund 30 gezeichnete Entwürfe vor, die sich mehr oder weniger am bisherigen bayerischen Talar orientierten. Fünf zusätzliche, deutlich mutigere Entwürfe wurden dann auch ausgeführt. Diese schneiderte Oestergaard dem jungen Pfarrer Walter Zwanzger und seiner Ehefrau Edith auf den Leib. Die beiden führten die Kollektion dann, von der Öffentlichkeit abgeschirmt in einer geheim gehaltenen Kirche im Großraum Erlangen, dem Referenten für Gottesdienstfragen im Landeskirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern vor. Der allerdings war von dem, was er sah, so schockiert, dass er jeden weiteren Schritt in der Sache untersagte und die Mitwirkenden um Stillschweigen über das Ganze bat. Aus diesem Grund gelangte die Öffentlichkeit erst über zwanzig Jahre später an Informationen über diese Episode.

Claudius Grigat evangelisch.de

Aktion Weihnachtskiste 2013



Fröhliche Weihnachten für Alle! Helfen Sie mit, dass dies auch für Menschen in Not gilt. Wir bitten Sie, eine offene Kiste zu packen, mit allem was zu einem leckeren Weihnachtsessen benötigt wird. Selbstverständlich können auch weihnachtstypische Artikel, wie Schokoladenerzeugnisse und Weihnachtsgebäck sowie ein persönlicher Weihnachtsgruß eingepackt werden.

Bitte verwenden Sie eine offene Kiste mit Deckel. Sie erleichtern uns damit die Arbeit, beim Transport und weil wir direkt sehen können, für welche Person der Inhalt geeignet ist. Die Kiste können Sie mit Geschenkpapier oder Servietten auskleiden.

Eine Vorgabe, was der Inhalt kosten darf, gibt es nicht - jeder gibt, was er kann. Es gibt auch keine Mengenbegrenzung.

Bitte **nicht** in die Kiste packen: Spielsachen, Eier, Alkohol, Tabakwaren und Waren aus dem Kühlregal oder der Tiefkühltruhe. Fleisch- und Wurstwaren nur als Konserven.

Vorschläge: In Dosen: Birnen, Pfirsiche, Aprikosen, Ananas, Mandarinen, Gemüse
In Gläsern: Obst, Gemüse, Fleisch und Wurst - Nudeln - Brotaufstrich - Marmelade - Margarine - Butter - Reis - Kartoffelknödel - Essig - Öl - Zucker - Mehl - Backmischungen - Kaffee - Tee - Kakao

Sie können die Weihnachtskisten an folgenden Stellen abgeben:

Ort	Zeit	Ort	Zeit
Kall, Kaller Tafel Evangelische Kirche, Aachener Str. 49	Mittwoch, 18. Dez. 9:00 - 18:00 Uhr	Kall, Nikolaus Apotheke Aachener Str. 12	Mittwoch, 11. Dez. bis Mittwoch, 18. Dez. Mo, Di, Do, Fr, 8-18:30 und Mi, Sa, 8-13:00
Schleiden, Sleidanus Apotheke Blumenthaler Str. 19	Montag, 16. Dez und Dienstag, 17. Dez. 8:00 - 19:00 Uhr Mittwoch, 18. Dez. 8:00 - 17:00 Uhr	Gemünd, Gemüsemarkt Maria Haas, Dreiborner Str. 29	Montag, 16. Dez. und Dienstag, 17. Dez. 9:00 - 18:30 Uhr Mittwoch, 18. Dez. 9:00 - 17:00 Uhr
Hellenthal, Heimtiermarkt Habekost, Kölner Str. 72	Montag, 16. Dez und Dienstag, 17. Dez. 9:00-12:30 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr Mittwoch, 18. Dez. 9:00 - 12:30 Uhr 14:30 - 17:00 Uhr	Blumenthal, Bäckerei Ballmann Schleidener Str. 3	Montag, 16. Dez. 5:30 - 13:00 Uhr Dienstag, 17. Dez. 5:30 - 13:00 Uhr 14:30 - 18:30 Uhr Mittwoch, 18. Dez. 5:30 - 13:00 Uhr 14:30 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.kaller-tafel.de
Telefon: 02441-5951 oder 02447-1607

Das Team der Kaller Tafel dankt Ihnen für Ihre großzügige Spende und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!





Netzwerk an
Urft und Olef
miteinander – füreinander

Tel. 0160-90952718 Corinne Rasky, Netzwerk-Koordinatorin

Neu in Hellenthal (Kölner Str. 36, Pflegeberatungsbüro EvA)

- **Volkslieder singen** jeden Montag, 15 Uhr
Hilde Stock, Tel. 02482-4349896 
- **Spielegruppe** (Skip-Bo, Rommé, Schach, Doppelkopf, Herzblättchen, Canasta...) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 14.30-16.30 Uhr
(6. und 20.11., 4.12. etc.)
Magdalene Vermohlen, Tel. 02482-4349982
- **Stricken, filzen, häkeln** (sinnvolles Tun bei gemütlichem Beisammensein)  Mittwoch gerade Kalenderwoche, 15-17 Uhr
(30.10., 13. und 27.11., 11.12. etc.)
Brigitte Pützer, Tel. 02482-7684
- **Deutsch für Ausländer/-innen** Termine nach Vereinbarung
Hanna Klinke-Fiedler, Tel. 02482-606251
- **PC/Internet** jeden Donnerstag, 15-17 Uhr (Beginn: 14.11.)
und Termine nach Vereinbarung
Hans Rucker, Tel. 02482-606948
oder 0152-01913946
- **Eisenbahnfreunde-Stammtisch** monatlich an einem Freitag, 18 Uhr
im Bistro Hellenthal
(nächstes Treffen Freitag, 8.11.)
Wernfried Steinitz, 02482-125261

Neu in Kall (Aachener Str. 49, ev. Gemeindehaus)

- **Stricken, sticken, häkeln, nähen** jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 10-12 Uhr
(8./22.11., 6.12. etc.)
Sofia Keldenich, Tel. 02445-852663

Erneut in Gemünd (Dreiborner Str. 10-12, ev. Gemeindebüro)

- **Volkstanzen** jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 14-16 Uhr
(ausnahmsweise 15. / 29.11.)
Hilde Knaak, Tel. 02444-911373

Genaue Informationen zu den Angeboten erhalten Sie direkt bei den angegebenen Sprecherinnen und Sprechern der Netzwerk-Gruppen.

MINA & Freunde

PAPA MEINT, WIR SOLLEN
SCHON MAL EINEN BAUM
AUSSUCHEN! HEUTE IST...



... JA AUCH SCHON DER 24.DEZEMBER!

GENAU!

WEIHNACHTSBÄUME



Grafik: Pfeffer

BASTELECKE

von Christian Badel

Kistenengel

Was du brauchst:

- eine Obstkiste aus Holz
- Zange
- Laubsäge, Kleber, Hammer und Nagel
- etwas Wolle oder goldenes Lametta
- Bleistift, Pinsel und Farbe

So wird's gemacht:

1. Die Obstkiste in einzelne Stücke zerlegen. Dazu werden die Klammern oder Nägel mit einer Zange vorsichtig entfernt.



2. Dann zeichnest du den Engelskörper mit Kopf und Kleid auf ein breites Stück und sägst es mit einer feinen Säge oder einer Laubsäge aus.

3. Danach zeichnest du Arme und Füße auf und sägst sie ebenfalls aus.

4. Als Letztes sägst du noch die Engelsflügel aus.



5. Dann wird alles bemalt.

6. Zum Schluss klebst du alles zusammen. Aus Wolle entstehen die Haare und Lametta wird auf die Flügel geklebt.

Den Kistenengel kannst du einfach nur hinstellen oder mit einem Bindfaden aufhängen. Das sieht dann sehr schön aus.



© www.kikifax.com

Grafik: Badel

GOTTESDIENST MIT KINDERN

Gemeindezentrum Kall

Der nächste Minigottesdienst findet am 15. Dezember (3. Advent) statt. Eltern mit ihren Kleinkindern sind ganz herzlich eingeladen (ältere Geschwister, Omas, Opas, Tanten, Onkels sind natürlich auch herzlich willkommen). Wir beginnen unseren Gottesdienst um 16.00 h in der Ev. Kirche in Kall. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, bei Saft, Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zusammen zu sitzen, zu klönen, neue Menschen kennen zu lernen oder Bekannte wieder zu treffen.

Kindergottesdienste in Schleiden und Kall

Am 17. November sind alle Kinder unserer Gemeinde im Alter von 5-8 Jahren zusammen mit ihren Eltern und Paten zu einem Taferinnerungsgottesdienst um 11.00 h in die Kaller Kirche eingeladen.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst wollen die Teamer mit den Eltern ins Gespräch kommen und herausfinden, in welcher Form Kindergottesdienste in Kall und Schleiden in Zukunft gefeiert werden sollen.

Ev. Kirche Hellenthal

Seit Erntedank 2004 gibt es den „Gottesdienst für Kleine und Große Menschen“ - also dieses Jahr das 10. Mal! Das ist ein Gottesdienst für ALLE Generationen - und so treffen sich auch monatlich 50-150 kleine und große Menschen in der Hellenthaler Kirche. Zweimal im Jahr feiern wir auch miteinander das Abendmahl (dann natürlich mit Traubensaft, weil die Kinder schließlich auch eingeladen sind!) und sehr häufig werden Kinder in diesem Gottesdienst getauft. Wenn Sie bereit sind, sich zu Mitmach-Liedern bewegen zu lassen; es auch nicht schlimm ist, dass es nicht nur muxmäuschenstill ist; Sie sich auch mal was von Kiki und Max sagen lassen wollen - dann sind sie gut bei diesem Gottesdienst aufgehoben: In der Regel einmal im Monat in der Ev. Kirche Hellenthal.

Zum Notieren, die nächsten Termine 2013:

01. Dezember (1. Advent), 10.00 h

24. Dezember (Heiligabend), 15.00 h



PIELGRUPPEN

Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1, Schleiden:

Für Kinder von 6 Monaten - 3 Jahren

dienstags 10.00 - 11.30 h

donnerstags 09.00 - 12.00 h

freitags 10.00 - 11.30 h

Einstieg jederzeit möglich

Auskunft:



Birgit Heick-Cremer Tel.: 02445 -911948

E-Mail: krabbel-spielgruppen@eivelkirche.org

LABAUTERS

Mi. 06. November Vorstellung des Weihnachtskrippenspiels

Probentermine sind folgende Mittwoche:

20. Nov., 27. Nov., 11. Dez., 18. Dez.

16.00 - 17.30 h im Ev. Gemeindezentrum Kall

Das Krippenspiel führen wir an Heiligabend im Familiengottesdienst um

16.00 h in unserer Kaller Kirche auf.



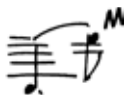
ONFIRMANDENGRUPPEN

Die beiden Konfirmandengruppen treffen sich:

immer dienstags von 16.15 - 17.45 h in Hellenthal, Ev. Gemeindehaus, Im Kirschseiffen 24

immer donnerstags von 16.15 - 17.45 h in Kall, Ev. Kirche, Aachener Str. 49

Bei Rückfragen stehen Ihnen Pfarrer Joswig und Gemeindepädagoge Wattjes zur Verfügung. Die Telefonnummern finden Sie auf der Seite 35



USIK FÜR JUGENDLICHE

Band-Projekt

Bandproben: jeweils am 2. + 4. Dienstag im Monat ab 19.45 h im Alten Pfarrhaus Hellenthal.

JUNGBLÄSER

Proben nach Absprache dienstags zwischen 18.30 und 19.45 h im Ev. Gemeindehaus in Hellenthal

Auskunft für Band-Projekt und Jungbläser:

Werner Winkler, Tel.: 02485 - 676

E-Mail: jungposaunen@eivelkirche.org



WÖFLINGE - CPD – Stamm Wilhelm Hermann

Für Kinder von ca. 6 - 10 Jahren.

Jeden Donnerstagnachmittag macht die Wölflingsmeute das Alte Pfarrhaus und die Umgebung unsicher.

Meute Waschbär: 16.30 – 18.00 h

Infos bei: Brigitte Vogel-Joswig
Elke Wilhelm

Tel.: 02482 - 125453

Tel.: 02448 - 919051

E-Mail: meute@eivelkirche.org



Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27

FADFINDER

Jugendliche treffen sich montags, dienstags, mittwochs und donnerstags im Alten Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

E-Mail: pfadfinder@eivelkirche.org

Sippe Wüstenbussard: montags, 17.30 – 19.00 h

(ab 12 Jahren)

Infos bei: Lena Krohn

Tel.: 02482 - 911160

Sonja Theda,

Tel.: 02482 - 606878

Sippe Wanderfalke: mittwochs, 17.30 – 19.30 h

(ab 15 Jahren)

Infos bei: Carolin Meyer

Tel.: 02482 - 1759

Sippe Habicht: mittwochs, 16.30 - 18.30 h

(ab 12 Jahren)

Infos bei: Christian Kohlhaas

Tel: 02445 - 5830

Etienne Gerth,

Tel.: 02482 - 7890

Max Reinhardt,

Tel.: 06557 - 884

Rotte Schneeeule: donnerstags, 16.00 - 17.30 h

(ab 10 Jahren)

Infos bei: Carolin Meyer

Tel.: 02482 - 1759

Michelle Oppl

Tel.: 02482 - 7879

Rotte Wüstenluchs : freitags, 16.30 – 18.00 h

(ab 10 Jahren)

Infos bei: Jan-Niklas Medau

Tel.: 02482 - 125292

Alexander Wäbs

Tel.: 02445 - 5562

Jungmannschaft Aquila donnerstags, 19.00 – 21.00 h

(ab 16 Jahren)

Infos bei: Oliver Joswig

Tel.: 02482 - 125453

1x donnerstags nach Absprache, 18.00 – 19.30 h Stammesrat

1x donnerstags nach Absprache, 19.00 – 20.30 h Sippenführerschulung



ERWACHSENENGRUPPEN

KREATIVKREIS SCHLEIDEN

In Schleiden gibt es eine neue Gruppe. Aus dem Vorbereitungskreis für den Weihnachtsbasar ist der „Kreativkreis Schleiden“ geworden. Ein Kreis von Menschen mit jeder Menge Ideen - Nicht nur zur Basarvorbereitung, sondern auch zur Planung sonstiger Aktivitäten rund um Schleiden trifft man sich immer am ersten Montag des Monats um 19.00 h. Interessenten sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Lydia Pommer

Tel.: 02445 - 7076

E-Mail: kreativkreis@eivelkirche.org

FRAUENKREIS IN KALL

Am 2. Montag im Monat von 15.00 - 17.00 h im Ev. Gemeindezentrum.

Auskunft: Helga Müller

Tel.: 02441 - 1611

FRAUENHILFE IN GEMÜND

alle 14 Tage, mittwochs 15.00 -16.30 h, Ev. Gemeindezentrum Gemünd, Dreiborner Str. 10-12

Auskunft: Dorothea Riedel

Tel.: 02445 - 5214

E-Mail: fh.gemuend@eivelkirche.org

FRAUENHILFE IN HELLENTHAL

alle 14 Tage, mittwochs 14.30 - 16.30 h h, Ev. Gemeindehaus

13.11. Filmnachmittag 1. Teil

27.11. Filmnachmittag 2. Teil

11.12. Jahresausklang

Auskunft: Edith Schult

Tel.: 02482 - 7282

E-Mail: fh.hellenthal@eivelkirche.org

FRAUENGRUPPE IN HELLENTHAL

alle 14 Tage, donnerstags um 15.00 h, Ev. Gemeindehaus

Termine: 21.11. (Vortrag Dr. Viertmann), 05.12., 19.12.2013;

16.01./ 30.01./ 13.02. /27.02.2014

Auskunft: Ruth Harder

Tel.: 02482 - 2166

Magdalene Soppa,

Tel.: 02482 - 2787

E-Mail: fg.hellenthal@eivelkirche.org

MÄNNERKREIS IN GEMÜND

immer donnerstags von 10.00 - 12.00 h im Kolosseum,
Lindenstraße, 3 Auskunft: Günter Rubel, Tel.: 02444 - 290

MÄNNERKREIS IN HELLENTHAL

alle 14 Tage dienstags um 20.00 h, Ev. Gemeindehaus
Männer ab 30 Jahren (und auch schon jünger) sind herzlich willkommen!

- 12.11. Planungen zu „Wir kochen für die Frauen“
- 26.11. Filmabend
- 3.12. Aktuelles Thema
- 17.12. Jahresabschluss
- 7.1.2014 Planungen Hamburgfahrt & Gottesdienst in Passionszeit
- 17.-19.1.2014 Hamburg-Wochenende
- 21.1.2014 Zurück aus Hamburg & Gottesdienstplanung

Auskunft: Oliver Joswig Tel.: 02482 - 1337

E-Mail: maennerkreis.hellenthal@eivelkirche.org

MÄNNERKREIS IN KALL

alle 14 Tage donnerstags von 18-20.30 h, Ev. Gemeindezentrum

Termine: 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.2013,
02.01., 16.01., 30.01.2014

Auskunft: Ulrich Bunnick, Tel.: 02441 - 9943743

Lutz Drach

LESEKREIS IN KALL

alle 21 Tage dienstags um 16.30 h, Ev. Gemeindezentrum

Auskunft und Termine bei:

Helga Müller Tel.: 02441 - 1611

LESEKREIS IN HELLENTHAL

Der Lesekreis trifft sich dienstags von 15.00 - 17.00 h in der Bücherei in
Hellenthal, Altes Pfarrhaus.

ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS

Der ökumenische Bibelkreis trifft sich in Schleiden am:

Auskunft: Pfr. Schumacher Tel.: 02445 - 850255

E-Mail: schumacher@eivelkirche.org

WOLLE, LEINEN UND BASAR

mittwochs um 20 h im Gemeindehaus Hellenthal.

Auskunft: Brigitte Vogel-Joswig Tel.: 02482 - 125453

Marion Junker Tel.: 02482 - 911160

E-Mail: wolle.leinen.basar@eivelkirche.org

GRUPPEN DER „JUNGEN ALTEN“ IN HEIMBACH

Derzeit treffen sich verschiedene Gruppen der „Jungen Alten Heimbach“,
sozusagen das Pendant zu unserem Netzwerk an „Urft und Olef“, in unserem
Gemeindezentrum (Sänger, Handarbeiten...). Näheres unter
www.die-jungen-alten-heimbach.de, im Stadtjournal Heimbach oder bei
Frau Margret Bidaoui Tel. 02446-1016.



DER POSAUNENCHOR DES SCHLEIDENER TALE

freitags um 19.45 h im Ev. Gemeindezentrum in Kall
Auskunft: Dorothea Riedel Tel.: 02445 - 5214
E-Mail: posaunenchor@eivelkirche.org

GOSPELCHOR „MASITHI AMEN“

Mitsingen kann JEDE/R, die oder der Freude am Singen hat.
Als Probentermine (jeweils im Gemeindehaus Hellenthal) und Auftritte sind
geplant:

So. 17. November	20.00 h Probe
So. 01. Dezember	20.00 h Probe
So. 15. Dezember	20.00 h Probe

Heiligabend Christmette um 23.00 h

2. Weihnachtstag Gottesdienst um 9.30 h

Weitere Infos: Anja Bäcker Tel.: 02482 - 7661 oder

Roland von Wersch Tel.: 02482 - 1742

E-Mail: gospelchor@eivelkirche.org

ZUPFMUSIKFREUNDE HEIMBACH

Die Zupfmusikfreunde Heimbach proben jeden Mittwoch von
19.00 - ca. 22.00 h im Ev. Gemeindezentrum Heimbach.

Auskunft: Anne Bidmon Tel.: 02446 - 8058590



Fördervereine

Hellenthal

Vorsitzende Anja Bäcker Tel: 02482 - 7661

E-Mail: fvh@eivelkirche.org

Spendenkonto: Nr. 5600834012 bei VR-Bank Nordeifel eG (BLZ 370 697 20)

IBAN: DE75370697205600834012 - BIC: GENODED1SLE

Schleiden und Harperscheid

Vorsitzender: Wolfgang Pommer Tel: 02445 - 7076

E-Mail: fvs@eivelkirche.org

Spendenkonto: Nr. 5010288012 bei VR-Bank Nordeifel eG (BLZ 370 697 20)

IBAN: DE75370697205010288012 - BIC: GENODED1SLE

GETAUFT WURDEN:

GETRAUT WURDEN:

AUS DIESEM LEBEN
DEN:

ABBERUFEN WUR-

Aus rechtlichen Gründen dürfen die Namen im
Internet nicht veröffentlicht werden.



Foto: Nahler

Ursula BÄR (Kall)

Finanzkirkmeisterin

Tel.: 02441 - 7717888

E-Mail: baer@eivelkirche.org

Pfr. H.-P. BRUCKHOFF (Bezirk 1)

Tel.: 02444 - 911730

E-Mail: bruckhoff@eivelkirche.org

Günter CHRISTMANN (Kall)

Tel.: 02482 - 7507

E-Mail: christmann@eivelkirche.org

Birgit HEICK-CREMER (Schleiden)

Tel.: 02445 - 911948

E-Mail: heick-cramer@eivelkirche.org

Volker HEß (Schleiden)

02445 - 852174

E-Mail: hess@eivelkirche.org

Dagmar IFFLAND-RÖÖS (Gemünd)

stellv. Vorsitzende

02444 - 914943

E-Mail: iffland-roos@eivelkirche.org

Pfr. Oliver JOSWIG (Bezirk 3)

Tel.: 02482 - 1337

E-Mail: joswig@eivelkirche.org

Marion JUNKER (Hellenthal)

Tel.: 02482 - 911160

E-Mail: junker@eivelkirche.org

Doris KUPP (Harperscheid)

Tel.: 02485 - 500

E-Mail: kupp@eivelkirche.org

Gaby LEUFGEN (Hellenthal)

Tel.: 02482 - 7405

E-Mail: leufgen@eivelkirche.org

Dr. K.-J. LINDSTÄDT (Gemünd)

stellvertr. Baukirkmeister

Tel.: 02444 - 1550

E-Mail: lindstaedt@eivelkirche.org

Inge LORENZ (Kall)

Tel.: 02441 - 6886

Christina MEDAU (Hellenthal)

02482-125292

E-Mail: medau@eivelkirche.org

Marga MEYER (Gemünd)

Tel.: 02444 - 2448

E-Mail: meyer@eivelkirche.org

Karl-Heinz NIEMEYER (Schleiden)

stellvertr. Finanzkirkmeister

Tel.: 02445 - 7020

E-Mail: niemeyer@eivelkirche.org

Lydia POMMER (Harperscheid)

Tel.: 02445 - 7076

E-Mail: pommer@eivelkirche.org

Dr. Roland REDDELIEN (Heimbach)

Tel.: 02446 - 226

E-Mail: reddelien@eivelkirche.org

N.N. (Heimbach)

Charlotte ROUX-BÜCKER (Schleiden)

Tel.: 02445 - 8512192

E-Mail: roux-buecker@eivelkirche.org

Pfr. Erik SCHUMACHER (Bezirk 2)

Vorsitzender

Tel.: 02445 - 850255

E-Mail: schumacher@eivelkirche.org

Richard STOFF (Hellenthal)

Baukirkmeister

Tel.: 02482 - 606860

E-Mail: stoff@eivelkirche.org

Jutta STOFFELS (Kall)

Tel.: 02445-851903

E-Mail: stoffels@eivelkirche.org

Pfr. Christoph UDE (Bezirk 1)

z.Zt. nur zeitweise im Dienst

E-Mail: ude@eivelkirche.org

Dajana VEY (Gemünd)

Tel.: 02444 - 4569478

E-Mail: Vey@eivelkirche.org

Beate WOHLFAHRT (Hellenthal)

Tel.: 02482 - 7926

E-Mail: wohlfahrt@eivelkirche.org

SPENDEN FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE

Ksk Euskirchen - BLZ: 38250110 Konto: 3207073

VR-Bank Nordeifel - BLZ: 37069720 Kto: 700502015

DIAKONISCHES WERK AACHEN - AUSSENSTELLE SCHLEIDENER TAL

Frau PIROTTÉ - Frau BÄR - Frau HUPPELSBERG

Telefon.: 02441 - 771940

Adresse: Neuer Markt 5, 53925 Kall

DIAKONISCHES WERK AACHEN

Renate Weidner, weidner@diakonie-aachen.de

TELEFONSEELSORGE AACHEN/DÜREN

Kostenlos unter folgenden Nummern:

0800 - 1110111 u. 0800-1110222

Pfarramt

Bezirk 1

(Gemeinde Kall,
Stadtgebiet Heimbach)

Pfr. Christoph UDE

E-Mail: ude@eivelkirche.org
z.Z. zetiweise im Dienst-Vertretung:
für Kall: **Pfr. Joswig**
für Heimbach: **Pfr. Schumacher**

Pfr. Hans-Peter BRUCKHOFF

Alte Bahnhofstr. 8, 53937 Gemünd
Tel.: 02444 - 911730

E-Mail:

bruckhoff@eivelkirche.org

Bezirk 2

(Stadtgebiet Schleiden
und Einruhr)

Pfr. Erik SCHUMACHER

Am Hähnchen 1, 53937 Schleiden
Tel.: 02445 - 850255

E-Mail:

schumacher@eivelkirche.org

Bezirk 3

(Gemeinde Hellenthal)

Pfr. Oliver JOSWIG

Im Kirscheiffen 26,
53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 1337

E-Mail: **joswig@eivelkirche.org**

Pfr'in Heike HIRT

(zur allgemeinen Vertretung)

Tel.: 02473 - 9271371

E-Mail: **hirt@eivelkirche.org**

Gemeindepädagoge

Jan WATTJES

Tel.: 02472 - 804931

E-Mail: **wattjes@eivelkirche.org**

Gemeindebüro

Evelin HICKERTZ

Heike VON WERSCH

Dreiborner Str. 10-12
53937 Gemünd

Di.- Fr. 9.00 - 12.00 h

Mi. 16.00 - 18.00 h

Tel.: 02444 - 1400

Fax: 02444 - 911694

E-Mail:

gemeindebuero@eivelkirche.org

Prädikantin Gaby LEUFGEN

Im Flachsland 15,

53940 Hellenthal

Tel.: 02482 - 7405

E-Mail: **leufgen@eivelkirche.org**

Prädikant Walter NEHLICH

In der Hilbach 48,

52396 Heimbach

Tel.: 02446 - 3241

E-Mail: **nehlich@eivelkirche.org**

Organistendienste

Werner HARZHEIM

Braubach 15, Gemünd

Tel.: 02444 - 3102

E-Mail: **harzheim@eivelkirche.org**

Werner WINKLER

Goldfuß 7, Schönesseiffen

Tel.: 02485 - 676

E-Mail: **winkler@eivelkirche.org**

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden

Tel.: 02445 - 5214

E-Mail: **riedel@eivelkirche.org**

Friedhöfe

für Schleiden:

Joachim SAGA

Am Mühlenberg 21, Schleiden

Tel.: 02445 - 7178

für Harperscheid:

Doris KUPP

Zum Scheckenbach 10

Tel.: 02485 - 500

E-Mail: **kupp@eivelkirche.org**

Küsterdienste

für Harperscheid:

Sigrid HÖRNCHEN

Talsperrenstr. 14,

Harperscheid

Tel.: 02485 - 307

für Schleiden

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden

Tel.: 02445 - 5214

E-Mail: **riedel@eivelkirche.org**

für Hellenthal:

Rita AXMACHER

An der Gerberei 5, Hellenthal

Tel.: 02482 - 7027

E-Mail: **axmacher@eivelkirche.**

org

(Kirche, Gemeinderäume)

Werner THÖNNES

Im Flachsland 23, Hellenthal

Tel.: 02482 - 2667

E-Mail: **thoenes@eivelkirche.org**

(Glockenturm)

für Gemünd:

Evelin HICKERTZ

Am Hühnerberg 3, Gemünd

Tel.: 02444 - 3968

E-Mail: **hickertz@eivelkirche.org**

für Kall:

Kerstin SCHÜER

Tel.: 0157-76055669

E-Mail: **schueer@eivelkirche.org**

für Heimbach:

Irene HORWEGE

Schwammenauler Str. 66,

Heimbach

E-Mail: **horwege@eivelkirche.org**



EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND

mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege, betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

Geschäftsführung:

Malte DUISBERG

Adresse:

Dürener Str. 12, 53937 Schleiden;

E-Mail:

leitung@eva-gepflegt.de

Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)



Dezemberwunsch

Ich wünsche dir,
dass dir selbst in dunklen Zeiten
die kleinen Sterne auffallen
die glitzern und leuchten,
unbeirrt von dem,
was finster ist
um sie herum.

Ich wünsche dir das Vertrauen,
dass der Morgenstern
schon am Himmel ist,
auch wenn du ihn noch nicht siehst.

Ich wünsche dir die Zuversicht,
dass das Licht wächst,
weil Gott sich auf den Weg gemacht
hat
zu dir.

Tina Willms